



Was machen CTA's anders ? ?

Investoren versuchen mittels Hedge Funds eine Optimierung ihres Portfolios zu realisieren, dabei ist die Stabilisierung der Depotrendite mittels der absoluten Rendite das Hauptkriterium. Die Erzielung der Performance, und der damit verbundene Erfolg des Anlagekonzeptes, wird maßgeblich von der gewählten Stilrichtung geprägt.

Folgende Stilrichtungen kennzeichnen einen Großteil der im Markt befindlichen Produkte: Long-Short-Strategien, Short-Sellers, Event-Driven, Convertible-Arbitrage, Anleihen-Arbitrage und Global-Makro. Diese Stilrichtungen können Verwalter (CTA's – Commodity Trading Advisors) ebenso mit ihren eigenen Programmen nachbilden. Die Charakteristika der CTA's sind die Einzelkontenverwaltung und die Er-sichtlichkeit der vorgenommenen Handlungen, die bei einem Hedge Funds nicht oder nur sehr schwer möglich ist, da Hedge Funds-Verwalter ungern ihre Positionen offenlegen.

Die von Anlegern gewünschte Transparenz ist im Gegensatz zu den Hedge Funds bei CTA's immer gegeben, da es sich immer um eine Einzelkontoverwaltung handelt. Der Investor muss, wenn er verschiedene Stilrichtungen bevorzugt, seine Gelder jeweils mehreren Hedge Funds zur Verfügung stellen. Dies können Anleger auch über ein einzelnes Konto bei einer deutschen Investmentbank, wie der Varengold Wertpapierhandelsbank AG abwickeln. Eine deutsche Wertpapierhandelsbank wird reguliert und beaufsichtigt durch das BAFin, ebenso müssen diese Häuser der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) angehören.

Somit haben Investoren das etwaige Bonitätsrisiko des Hedge Funds ausgeschlossen. Erfahrene Anleger werden ihr CTA-Portfolio nach ihren Bedürfnissen selbst diversifizieren, für Anleger die professionelle Unterstützung und Research benötigen, stehen in den Wert-

papierhandelshäusern Ansprechpartner zur Verfügung. Diese erarbeiten mit dem Investor (unter Vorgabe der Ziele) eine individuelle Portfoliokonstruktion.

Da es sich wie bereits erwähnt immer um ein Einzelkonto handelt, ist der Anleger im ständigen Kontakt mit den Mitarbeitern des Institutes. Ein regelmäßiges Reporting und der enge Kontakt zu den Ansprechpartnern in den Wertpapierhandelshäusern gewährleistet eine sehr hohe Flexibilität, die eine schnelle Anpassung des Portfolios an die Marktgegebenheiten möglich macht.

Autoren:
Christian Burchert und Frank Kallmeyer

UNSER TIPP:
<http://www.cta-portal.de>